



## Weingart

### Kontakt

Peterspay 1  
56322 Spay  
Tel. 02628-8735  
Fax: 02628-2835  
www.weingut-weingart.de  
mail@weingut-weingart.de

### Besuchszeiten

Mo.-Fr. 14-18:30 Uhr  
Sa. 11-18:30 Uhr  
Weinproben bis 14 Personen  
Picknickplatz auf dem  
Weinkeller  
Ferienwohnungen am Rhein

### Inhaber

Familie Florian Weingart

### Rebfläche

5 Hektar


### Produktion

39.000 Flaschen

Das Weingut Weingart hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der führenden Betriebe am Mittelrhein entwickelt. Adolf Weingart hatte den landwirtschaftlichen Mischbetrieb ganz auf Weinbau umgestellt, seit 1996 wird das Gut mit seinen 5 Hektar Reben von seinem Sohn Florian geführt. Florian Weingarts Weinberge liegen im Bopparder Hamm, in den Lagen Feuerlay, Ohlenberg und Engelstein, sowie im Spayer Engelstein; den Pachtvertrag für die Weinberge in der Lage Schloss Fürstenberg hat Florian Weingart dagegen beendet. Mit dem Jahrgang 2014 (respektive 2013 beim Spätburgunder) nutzte Weingart erstmals die Gewannnamen „In der Zech“ (in Spay in der Lage Engelstein gelegen) und „Am Weißen Wacke“ (im Bopparder Hamm Engelstein). Riesling dominiert in diesem Weingut, dazu gibt es 15 Prozent Spätburgunder – eine vergleichsweise große Fläche, welche die Bedeutung des Rotweines zeigt. Ein Großteil der Weine wird halbtrocken oder etwas süßer ausgebaut, allerdings gehören auch die trockenen Weine regelmäßig zur Spitze am Mittelrhein. Sekte ergänzen das Angebot, und wenn Auslesen oder Trockenbeerenauslesen gelingen, sind die in der Regel von großartiger Balance. Das Weingut gehört seit über einem Jahrzehnt zu den Spitzenbetrieben am Mittelrhein. Wobei sich in diesem Jahrzehnt die Weine stilistisch verändert haben. Sie haben deutlich an Profil gewonnen, sind – teils durch die inzwischen praktizierte Spontangärung – vielleicht etwas weniger fruchtbetont und zugänglich als früher, dafür aber präziser und nachhaltiger. Experimente, beispielsweise mit einem gewissen Anteil an Botrytistrauben, gefallen sehr; man kann nie genau wissen, was Florian Weingart als nächstes macht, und genau das verleiht der Sache Spannung. In jedem Fall ist dieser Betrieb eines der bemerkenswertesten und am individuellsten arbeitenden Weingüter nicht nur am Mittelrhein, sondern weit darüber hinaus. 2017 wurde ein neuer Keller in den Weinbergen gebaut, kreisrund und komplett in der Erde.

### Kollektion

Mit der neuen Kollektion schließt Florian Weingart nahtlos an den starken Vorjahresjahrgang an. Gleich vier trockene Rieslinge präsentiert er in diesem Jahr, und die geben ein prächtiges Bild ab. Der Kabinett aus dem Bacharacher Mathias Weingarten zeigt feine Würze und klare Frucht im Bouquet, ist frisch und zupackend, besitzt gute Struktur und Frucht. Richtig spannend sind dann die drei trockenen Spätlesen. Die aus der Feuerlay ist enorm würzig und eindringlich im Bouquet, kraftvoll und konzentriert im Mund, besitzt gute Struktur, feine süße Frucht und Grip. Die beiden anderen trockenen Spätlesen stammen beide aus dem Ohlenberg. Die „einfache“ Spätlese zeigt viel

Würze und viel Frische im Bouquet, ist lebhaft, klar und zupackend im Mund bei guter Struktur. Die mit einem Stern gekennzeichnete Spätlese zeigt viel Konzentration und reintonige Frucht im Bouquet, besitzt Fülle und Kraft, Substanz und Saft, reife Frucht, gute Struktur und Länge. Viel Freude bereitet der feinherbe „einfache“ Kabinett, ist fruchtbetont, wunderschön reintonig, frisch und zupackend, besitzt gute Struktur und Grip, der feinherbe Kabinett In der Zech steht ihm nicht nach, ist fülliger, saftiger und konzentrierter. Das gilt auch für den halbtrockenen Kabinett aus dem Ohlenberg, der würzig ist, zupackend, gute Struktur und viel Biss besitzt. Unser Favorit unter den halbtrockenen und feinherben Rieslingen ist die feinherbe Spätlese aus dem Ohlenberg, die gute Konzentration und herrlich viel Frucht im Bouquet zeigt, füllig und saftig ist, harmonisch, viel reife süße Frucht besitzt. Das restsüße Segment beginnt mit einem wunderschönen Kabinett aus dem Engelstein, der reintonige Frucht und feine Frische besitzt, feine Würze und Grip. Hervorragend ist die Auslese Am Weißen Wacke, konzentriert, herrlich eindringlich und reintonig, besitzt viel Substanz, Frische und Biss. Der 2018er Eiswein aus dem Mathias Weingarten bestätigt den hervorragenden Eindruck des Vorjahres. Absolutes Highlight der Kollektion und einer der großen edelsüßen Weine des Jahrgangs ist die Trockenbeerenauslese aus dem Engelstein, die kandierte Früchte im Bouquet zeigt, herrlich eindringlich und konzentriert ist, viel Substanz besitzt und faszinierend reintonig und nachhaltig ist. Großartig! 



Florian Weingart

### Weinbewertung

- 85** 2019 Riesling Kabinett trocken Bacharacher Mathias Weingarten | 12,5%/8,50€
- 89** 2019 Riesling Spätlese trocken Bopparder Hamm Feuerlay | 13%/13,-€
- 89** 2019 Riesling Spätlese trocken Bopparder Hamm Ohlenberg | 13%/12,-€ ☺
- 90** 2019 Riesling Spätlese trocken\* Bopparder Hamm Ohlenberg | 13,5%/14,-€ ☺
- 86** 2019 Riesling Kabinett „feinherb“ | 11%/8,50€
- 86** 2019 Riesling Kabinett halbtrocken Bopparder Hamm Ohlenberg | 12%/9,50€
- 86** 2019 Riesling Kabinett „feinherb“ „In der Zech“ Spay | 11,5%/9,50€
- 88** 2019 Riesling Spätlese „feinherb“ Bopparder Hamm Ohlenberg | 12%/14,-€
- 87** 2019 Riesling Kabinett Bopparder Hamm Engelstein | 8%/9,-€
- 90** 2019 Riesling Auslese Bopparder Hamm Engelstein Am Weißen Wacke | 7,5%/30,-€
- 91** 2018 Riesling Eiswein Bacharacher Mathias Weingarten | 8,5%/30,-€/0,375l
- 94** 2019 Riesling Trockenbeerenauslese Bopparder Hamm Engelstein | 6%/90,-€/0,375l
- 84** 2019 Spätburgunder Weißherbst Kabinett „feinherb“ „In der Zech“ Spay | 13%/9,-€

### Lagen

Feuerlay  
(Bopparder Hamm)  
Ohlenberg  
(Bopparder Hamm)  
Engelstein  
(Bopparder Hamm)  
– Am Weißen Wacke  
(Bopparder Hamm)  
Engelstein (Spay)  
– In der Zech (Spay)

### Rebsorten

Riesling (85 %)  
Spätburgunder (15 %)

